

Umsetzung einer koordinierten Optimierung der Schülerbeförderung im DADINA-Gebiet

Beschlussvorschlag:

Der Vorstand wird beauftragt,

1. die Möglichkeit einer Umsetzung der im Jahre 2007 durchgeführten Studie zur Optimierung der Schülerbeförderung im DADINA-Gebiet in Zusammenarbeit mit dem Gutachter prüfen zu lassen.
2. eine koordinierte Optimierung der Schülerbeförderung zu beauftragen und umzusetzen,
 - a. wenn möglich die unter 1. genannte Studie aus dem Jahre 2007.
 - b. wenn die unter 1. genannte Studie aus dem Jahre 2007 nicht möglich, dann im Rahmen eines neuen Gutachtens.

Begründung:

Den Mitgliedern der Verbandsversammlung ist die angespannte finanzielle Situation im Busverkehr im DADINA-Gebiet bewusst. Aus diesem Grunde erscheint es notwendig, alle zur Verfügung stehenden Möglichkeiten einer Ausgabenreduzierung in diesem Bereich zu ermitteln und auszuschöpfen.

In der im Februar versandten „Fortschreibung des Regionalen Nahverkehrsplans (RNVP) des RMV“ wird auf den Seiten 92 ff. („5. Baustein: Schülerverkehr“) auf die hohen Einsparpotenziale im Bereich der Schülerbeförderung durch eine Koordinierung der Schulzeiten und des Nahverkehrsangebotes (Schulzeitstaffelung) hingewiesen. Auf Seite 95 wird explizit eine Studie im DADINA-Gebiet aus dem Jahr 2007 aufgeführt, die ein jährliches Einsparpotenzial von 550.000 Euro im Bereich der Schülerbeförderung ermittelt hat.

In einem ersten Schritt sollte daher überprüft werden, ob die Studie von 2007 auf die heutigen Rahmenbedingungen anwendbar und somit umsetzbar ist.

In einem zweiten Schritt sollte unabhängig von der Umsetzbarkeit der Studie aus dem Jahr 2007 die Umsetzung einer koordinierten Optimierung der Schülerbeförderung beauftragt werden. Die höheren Kosten eines erneuten Gutachtens scheinen im Vergleich zu dem zu erwartenden Einsparungspotenzial gerechtfertigt.